

In Arbeit

10.15.4 Error: watchdog timeout, System friert ein und startet neu (Lösungsansatz)

Beitrag von „doctor.f Faust“ vom 24. April 2020, 13:04

Problem und Fehlermeldung nach Pausen ohne Maus oder Tastatureingaben für einige Zeit:

```
panic(cpu 2 caller 0xfffff7f81470ad5): userspace watchdog timeout: no successful checkins from com.apple.WindowServer in 120 seconds
```

Vorgeschichte:

Ein neuer Rechner wurde gebaut (Z390 Designare mit Intel i9 mit der großartigen Anleitung und EFI von [JimSalabim](#)) und das macOS 10.15.4 gleich per neuestem Installer installiert.

Einige Tests wurden gemacht - alles schien in Ordnung zu sein. Clover Update und FileVault Treiber noch mit dazu gepackt - alles SUPER!

Also das Board raus aus dem Benchttable und rein in ein TowerGehäuse mit allem drum und dran.

Nun wurden vom alten Rechner (macOS 10.13) Daten und Programme alle neu ohne Migrations-Assistent "zu Fuß" installiert bzw. kopiert.

CleanInstall sozusagen, da die Daten und Programme vom alten Rechner seit 10 Jahren immer wieder migriert wurden und sich viel Datenmüll angesammelt hat.

Da ständig am Rechner gearbeitet und es praktisch keine Pausen gab, schien alle super zu laufen.

Als jedoch ein Video per Handbrake encodet wurde und der Rechner ca. 30min ohne Eingaben arbeitete, kam es zum 1. Absturz.

Weitere Abstürze konnten reproduziert werden.

Auch ohne Encoding kam es nun in Pausen zu Abstürzen. Ärgerlich, wenn man etliche Fenster offen hat mit Datenbanken, einer angefangenen eMail, Web Recherchen und Projektplanung.

Abschalten von watchdog=0, Patches, Kexte, config.plist, Energie-Einstellungen oder viele viele andere Tips brachten keine Abhilfe.

In div. Berichten von Usern mit Apple Computern und macOS 10.15.4 Update, wurde das gleiche Problem geschildert.

Mit den vorherigen Version wie 10.15.3 gab es diese Probleme wohl nicht. Demzufolge war zu vermuten, dass es sich um einen Bug im System handelt.

Ein Rückschritt auf Mojave machte erstmal keinen Sinn für mich.

Ohne nun die ganze Hardware und Einstellungen in dem System weiter zu untersuchen und zu verschlimmbessern, wurde nun ein DownGrade auf 10.15.3 angestrebt.

Um nicht die Arbeit der letzten Tage zu verlieren, ist das System mit Programmen und Daten per CarbonCopyCloner auf ein anderes Medium gesichert worden.

Dann wurde eine Neuinstallation mit einem älteren Catalina Installer 10.15.1 gemacht und die Daten vom Backup per Migrations-Assistent migriert.

Der EFI Ordner wurde dabei immer nur kopiert vom ursprünglichem Testsystem aus dem Benchtable. Auf eine [Installation mit Clover](#)-Installer wurde verzichtet.

Es konnten nun im Testlauf keine Abstürze mehr reproduziert werden.

Als nächstes wurde das 10.15.3 Combo Update installiert, natürlich nach vorherigem CCC Backup.

Nun noch ein Testlauf mit Downloads, Encoding, FileVault Verschlüsselung und Video Wiedergabe gleichzeitig.

Der Rechner läuft im Augenblick und mit Pausen stabil. FileVault, Ruhezustand und Powernap funktionieren ebenso.

Fazit: die Version 10.15.4 ist mit Vorsicht zu verwenden - auf Version 10.15.5 warten

Noch ein Tip um Neuinstallation mit o.g. Aufwand zu vermeiden:

Eine kleine Notfall Partition mit rund 80GB einrichten und hier ein 2. lauffähiges System mit einigen Tools und einem BackupProgramm wie z.B. CCC installieren.

Dann kann bei Problemen jeglicher Art ganz Entspannt der Rechner von dieser Partition gestartet werden und ein vorher gemachtes Backup zurückgespielen. Alternativ oder zusätzlich diese Notfall Installation auf einen USB Stick kopieren (mit EFI Partition).

Ich handhabe das immer so, nur in diesem Fall wurde 10.15.4 per Erst-Installation schon verwendet.

Danke im übrigen an alle Supporter hier im Forum - Eure Arbeit ist wertvoll und hilfreich.